Gemeindebibliothek Ismaning
Mühlenstr. 17, 85737 Ismaning
Tel.: 089/96 20 92 41 E-Mail: bibliothek@ismaning.de

KULTUR- UND BILDUNGSZENTRUM
SEIDL-MÜHLE
GEMEINDE BIBLIOTHEK ISMANING

An den Primo-Verlag 15.10.2026

Zur Veröffentlichung in den Ismaninger Ortsnachrichten am 23. Oktober 2026

Vortrag mit Prof. Ines Geipel: „Landschaft ohne Zeugen – Buchenwald und der Riss der Erinnerung“ am Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr im Livestream

Auch 80 Jahre nach der Befreiung von Buchenwald ist die Erinnerung an den Holocaust nicht in der demokratischen Mitte angekommen. Die Angriffe auf das, was im Land Gedächtniskultur heißt, kommen nicht mehr nur von rechts. Warum? Was ist da los? Ines Geipel taucht in ihrem neuen Buch „Landschaft ohne Zeugen“ noch einmal in die Vergangenheit ein, sucht nach den Quellen der Lagerwelt und befragt die Legenden nach 1945: von der vorbildlichen Aufarbeitung im Westen bis zum antifaschistischen Staatsmythos der DDR. Ein bestürzendes, hochaktuelles Buch über die alte und neue Unfähigkeit zu trauern und die Erinnerungskälte nach zwei Diktaturen.

Ines Geipel, geboren 1960, floh 1989 nach ihrem Germanistik-Studium von Jena aus nach Darmstadt und studierte dort Philosophie und Soziologie. Das zentrale Thema ihrer Arbeit als Autorin und Herausgeberin ist die deutsche Gewaltgeschichte sowohl des Nationalsozialismus als auch der DDR-Diktatur. Dafür erhielt Ines Geipel das Bundesverdienstkreuz am Bande und mehrere Preise. Von 2001 bis 2025 war sie Professorin für Verskunst an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Ihr Buch „Fabelland“ wurde für den Deutschen Sachbuchpreis 2025 nominiert.

Eine Kooperation der vhs im Norden des Landkreises München e. V. und der Gemeindebibliothek Ismaning.

Die Veranstaltung wird als Livestream angeboten. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Gebühr: 8,00 €

Vortrag mit Prof. Stefan Selke: „Verheißungen Künstlicher Intelligenz“ am Montag, 26. Oktober um 19.30 Uhr im Livestream

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein kollektives Tröstungsprojekt – so die These von Stefan Selke in seinem Buch „Technik als Trost“. In einer Metastudie blickt der Soziologe von verschiedenen Seiten auf das Phänomen und zieht dazu Quellen von Fachtexten bis zu Science Fiction heran. Dabei wird deutlich: Verheißungen spielen eine zentrale Rolle für das zukünftige, technisch geprägte Weltdesign. Die Narrative, welche mit KI derzeit verbunden und bedient werden, erzählen von zukunftsweisender Optimierung, Aufbruch, Unheil oder auch von KI als Mittel, um tiefere Erkenntnisse über das menschliche Bewusstsein zu gewinnen oder existenzielle Fragen zu beantworten. Selkes Betrachtungsweise legt den Fokus somit nicht auf eine Bewertung und Abschätzung der möglichen Konsequenzen von KI, sondern auf die Funktionen, Argumente und Zielvorstellungen der unterschiedlichen Darstellungen von Künstlicher Intelligenz.

Prof. Stefan Selke lehrt Soziologie und gesellschaftlichen Wandel an der Hochschule Furtwangen. Im Rahmen seiner Forschungsprofessur „Transformative und Öffentliche Wissenschaft“ leitet er das Public Science Lab. 2021 wurde ihm der Wolfgang-Heilmann-Preis der Integrata-Stiftung zum Thema „Humane Utopie als Gestaltungsrahmen für die Nach-Corona-Gesellschaft“ verliehen. Seine Schwerpunkte sind Zukunftserzählungen, Künstliche Intelligenz, Zivilisationsexperimente sowie Weltraumutopien.
Eine Kooperation der vhs im Norden des Landkreises München e. V. und der Gemeindebibliothek Ismaning.
Die Veranstaltung wird als Livestream angeboten. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.
Gebühr: 8,00 €

Bilderbuchkino „Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas“ (von Otfried Preußler) am Montag, 26. Oktober um 16.00 Uhr im Kleinen Saal
„In einem kleinen Häuschen, tief im Wald, da wohnt die kleine Hexe mit ihrem Raben Abraxas. Jeden Tag übt sie fleißig für die große Hexenprüfung. Aber das Hexen ist nun mal keine einfache Sache. An diesem Morgen ist alles besonders verflixt: Erst regnet es Buttermilch und dann zaubert die kleine Hexe auch noch ihren Besen entzwei! Um einen neuen zu kaufen, macht sich die kleine Hexe auf den Weg in die Stadt … und sorgt dort für jede Menge Trubel.“
Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung notwendig. Der Eintritt ist frei.

Vorlesenachmittag für Kinder von 3 bis 7 Jahren am Mittwoch, 28. Oktober um 16.00 Uhr im Lesecafé
Vorgelesen wird „Blätter, Blätter, Blätter“ von Lisa Gastager.
„Im bunten Herbstwald raschelt und knistert es ganz wunderbar. Denn überall liegen sie verstreut: Blätter! Für den kleinen Bären Bo und seine Freunde gibt es nichts Schöneres, als mit den Schätzen zu spielen. Wenn nur nicht der Winter käme und damit das Ende der gemeinsamen Spielzeit! Da hat Bo einen Traum …“
Die Vorlesestunde dauert ca. 15 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.